

Hilfe für Kerala



Wir alle erinnern uns an die schlimmen Bilder der Hochwasserkatastrophe im Süden Indiens im letzten Monat. Die Heimat von Pater Roy war in besonderer Weise betroffen. Seine Mitbrüder mussten zeitweise wegen des Wassers evakuiert werden, konnten aber inzwischen wieder zurückkehren und mit der Beseitigung der Schlammmassen beginnen.

Leider ging es nicht allen so. Noch immer sind etwa 30.000 Menschen in Notunterkünften untergebracht. Viele können nicht zurück, weil ihre Häuser von Erdrutschen verschüttet oder durch die Wassermassen ruiniert wurden. Bei vielen wurde der gesamte Hausrat weggeschwemmt oder zerstört. Die Ernten wurden vernichtet. Ein großes Problem ist die Trinkwasserversorgung. Die Brunnen sind unter Schlamm begraben.

Der Staat versucht, zu helfen, die Hilfe reicht aber bei Weitem nicht aus. Ein Versicherungssystem wie bei uns gibt es nicht. Viele Menschen müssen bei Null anfangen.

Pater Roys Orden möchte gerne den Menschen vor Ort beim Aufbau einer neuen Existenzgrundlage helfen und benötigt dringend Geld für den Wiederaufbau. Wir bitten darum, sie dabei nicht alleine zu lassen!

Geldspenden für Kerala können im Pastoralbüro St. Martin, Kirchstraße 15 abgegeben werden oder auf das Konto der Gemeinde St. Martin,



DE78 3825 0110 0002 6008 31

BIC WELADED1EUS

überwiesen werden. Der Verwendungszweck ist: **Hilfe für Kerala.**

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte Ihren Namen und Anschrift an. Bis 200 € gilt der Überweisungsbeleg als Spendenquittung.

Dieser Spendenaufruf wurde verlesen in allen Gottesdiensten im Sendungsraum St. Martin-Bleibach/Hardt am 08./09.09.2018

Bildquellen: Kerala (ap)/P. Roy Abraham (privat)